

VSSG-Mitteilungen = Communications de l'USSP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **54 (2015)**

Heft 4: **Qualität und Dichte = Qualité et densité**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ VSSG-Generalversammlung 2015 in Winterthur

Am Vormittag des 27. Augusts fand die Generalversammlung GV der VSSG statt. Alle vom Vorstand vorgelegten statutarischen Geschäfte wurden von der GV einstimmig verabschiedet. Auf Vorschlag des Vorstands wählte die Versammlung Hugues Rubattel, Leiter Grünflächenamt und Forst von Nyon, als Nachfolger von Vincent Desprez sowie Markus Weibel, Stadtgärtner von Thun, als Nachfolger von Thomas Schmid in den Vorstand. Neuer Vizepräsident ist Daniel Oertli, Grünflächenamt Genf. Aus der Arbeitsgruppe Friedhöfe wurde berichtet, dass sie vorrangig an folgenden Themen arbeitet: neue Grabformen («Beisetzung von Mensch und Tier» sowie «Neue, gärtnerisch hochwertige Grabformen»), Koordination des Tags des

Friedhofs, ökologische Fragen rund um Bestattung und Gräberbepflanzung. Am 1. Juni 2016 findet ein Fortbildungstag Friedhöfe ERFA in Basel statt.

Die Arbeitsgruppe Grünflächenmanagement befasst sich mit drei Themen: «Was versteht man unter Grünflächenmanagement», «Vergleichbarkeit der Pflege unter den Gemeinden» sowie einem «Qualitätsindex», wo es darum geht, unter anderem die gestalterische, technische und soziale Qualität einer Grünfläche mit einem einfachen Werkzeug zu erfassen. Der Projektleiter Christian Wieland orientierte über den Stand des Projekts Grünstadt Schweiz. Zudem wurde die Zertifikats-Kommission von der GV gewählt.

Weiter ging die GV mit fachlicher Weiterbildung, mit Besichtigungen und Fachgesprächen. Im Entwicklungsgebiet Neuhegi wurde an

verschiedenen Posten die Entwicklung und Gestaltung des Eulachparks erläutert. Der Landschaftsarchitekt Lukas Schweingruber legte seine Überlegungen zu den begrüntem öffentlichen und halb-öffentlichen Innenhöfen dar. Im Friedhof Rosenberg befassten sich die Teilnehmenden am Freitagvormittag unter anderem mit Fragen im Themenfeld der Bestattung von Muslimen, der differenzierten Grünflächenpflege sowie der Bestattung unter Bäumen. Im Brühlgutpark wurde sehr offen über die Probleme des Baumschutzes und des Baumverlustes bei einer Neuinszenierung einer historischen Parkanlage orientiert. Den Tagungsabschluss bildete der Besuch des in Umwandlung begriffenen Sulzerareals in der Stadtmitte.

Die GV 2016 der VSSG findet am 25. und 26. August 2016 in Thun statt.
Peter Stünzi

■ Assemblée générale de l'USSP 2015 à Winterthur

L'Assemblée générale AG a eu lieu le 27 août. L'ensemble des affaires statutaires présentées par le Comité à l'AG a été approuvé par cette dernière à l'unanimité. L'assemblée a élu comme nouveaux membres du comité: Hugues Rubattel, chef du Service des espaces verts et forêts de Nyon, en tant que successeur de Vincent Desprez, ainsi que Markus Weibel, jardinier de la ville de Thoune, en tant que successeur de Thomas Schmid. Daniel Oertli du Service des espaces verts de Genève devient vice-président. La représentante du groupe de travail «Cimetières» évoque leur travail qui est centré sur les thèmes suivants: nouveaux rites funéraires («Ensevelissement des hommes ainsi que des animaux»), de même que «Nouveaux aménagements de

tombes de haute qualité paysagère»), la coordination de la Journée du cimetière et les questions écologiques portant sur l'inhumation et sur la plantation des tombes. Le 1^{er} juin 2016 aura lieu, à Bâle, une journée d'échanges d'expériences sur les cimetières. Le groupe de travail «Gestion des espaces verts» se penche sur les trois thèmes suivants: «Qu'entend-on par gestion des espaces verts», «Comparabilité de la gestion des espaces verts entre les communes», ainsi que sur un indice de qualité qui a pour but de répertorier, à l'aide d'un outil simple, la qualité d'un espace vert du point de vue technique et sociétal. Le responsable de projet, Christian Wieland, a présenté l'état actuel du projet Villeverte Suisse. En outre, l'AG a élu la Commission de certification. La suite de l'AG a été réservée à la formation continue: visites guidées

et entretiens professionnels. Dans la zone de développement Neuhegi, la conception et le développement de l'Eulachpark furent expliqués. L'architecte-paysagiste Lukas Schweingruber a présenté ses réflexions sur les cours végétalisées publiques et semi-publiques. Dans le cimetière Rosenberg, les participants ont été renseignés sur l'inhumation selon le rite des Musulmans, la gestion des espaces verts différenciée, ainsi que les inhumations sous les arbres. Dans le Brühlgutpark, les participants ont pris connaissance des problèmes de la protection et de la perte des arbres lors du réaménagement d'un parc historique. Une visite sur le site de l'ancienne aire industrielle Sulzer Stadtmitte, en pleine transformation, a terminé l'assemblée. L'AG 2016 de l'USSP aura lieu les 25 et 26 août 2016 à Thoune.

Peter Stünzi